Ordentliche Generalversammlung Bürger-Energie Südbaden eG

Sulzburg-Laufen, Gutshof Güntert

19. Juli 2018

Tagesordnungspunkte

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Gast-Vortrag Herr Lukas Winkler, Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.**
3. **Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr und Vorlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2017**
4. **Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2017**
5. **Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates**
6. **Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes**

Tagesordnungspunkte

7. Feststellung des Jahresabschlusses 2017
8. Beschlussfassung über die Gewinnverwendung
9. Entlastung
   a. der Mitglieder des Vorstandes
   b. der Mitglieder des Aufsichtsrates
10. Wahlen zum Aufsichtsrat
11. Wahlen zum Vorstand
12. Ausblick und Planung Geschäftsjahr 2018/2019
13. Verschiedenes

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden

Herbert Stiefvater

TOP 1

Grußwort

Johannes Güntert, Ortschaftsrat Laufen

TOP 2

Gast-Vortrag Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Lukas Winkler

Generalversammlung
Bürger-Energie Südbaden eG

Energiegenossenschaften als Gestalter der Energiewende vor Ort – Chancen neuer genossenschaftlicher Geschäftsmodelle

Gutshof Güntert

Lukas Winkler

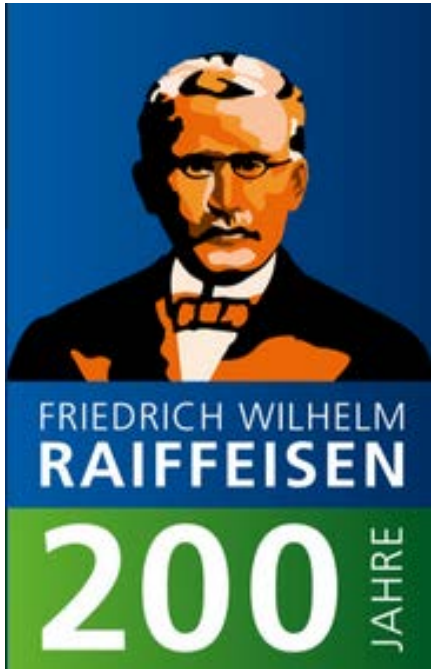
19. Juli 2018

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.

1) **200 Jahre Raiffeisen**
2) Vorstellung BWGV
3) Entwicklung Energiegenossenschaften – Erfolgsmodell Bürgerbeteiligung
4) Aktuelle politische Rahmenbedingungen
5) Kooperation Stadtwerk - Energiegenossenschaft

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.

200 Jahre Raiffeisen



„Was der Einzelne nicht schafft, das schaffen viele."

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.

Übersicht Genossenschaften (1/2)

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.

Übersicht Genossenschaften (2/2)

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.

1) 200 Jahre Raiffeisen
2) **Vorstellung BWGV**
3) Entwicklung Energiegenossenschaften – Erfolgsmodell Bürgerbeteiligung
4) Aktuelle politische Rahmenbedingungen
5) Kooperation Stadtwerk - Energiegenossenschaft

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.

Leistungsangebot des BWGV

Beratung

- Gründungsberatung und Unterstützung in der Nachgründungsphase
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Steuerberatung
- Rechtsberatung

Prüfung

- Obligatorische Prüfung nach Genossenschaftsgesetz
- Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse
- Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung

Bildung

- Akademie des BWGV
- Weiterbildung und Schulung
- Qualifikation Auszubildende

Interessenvertretung

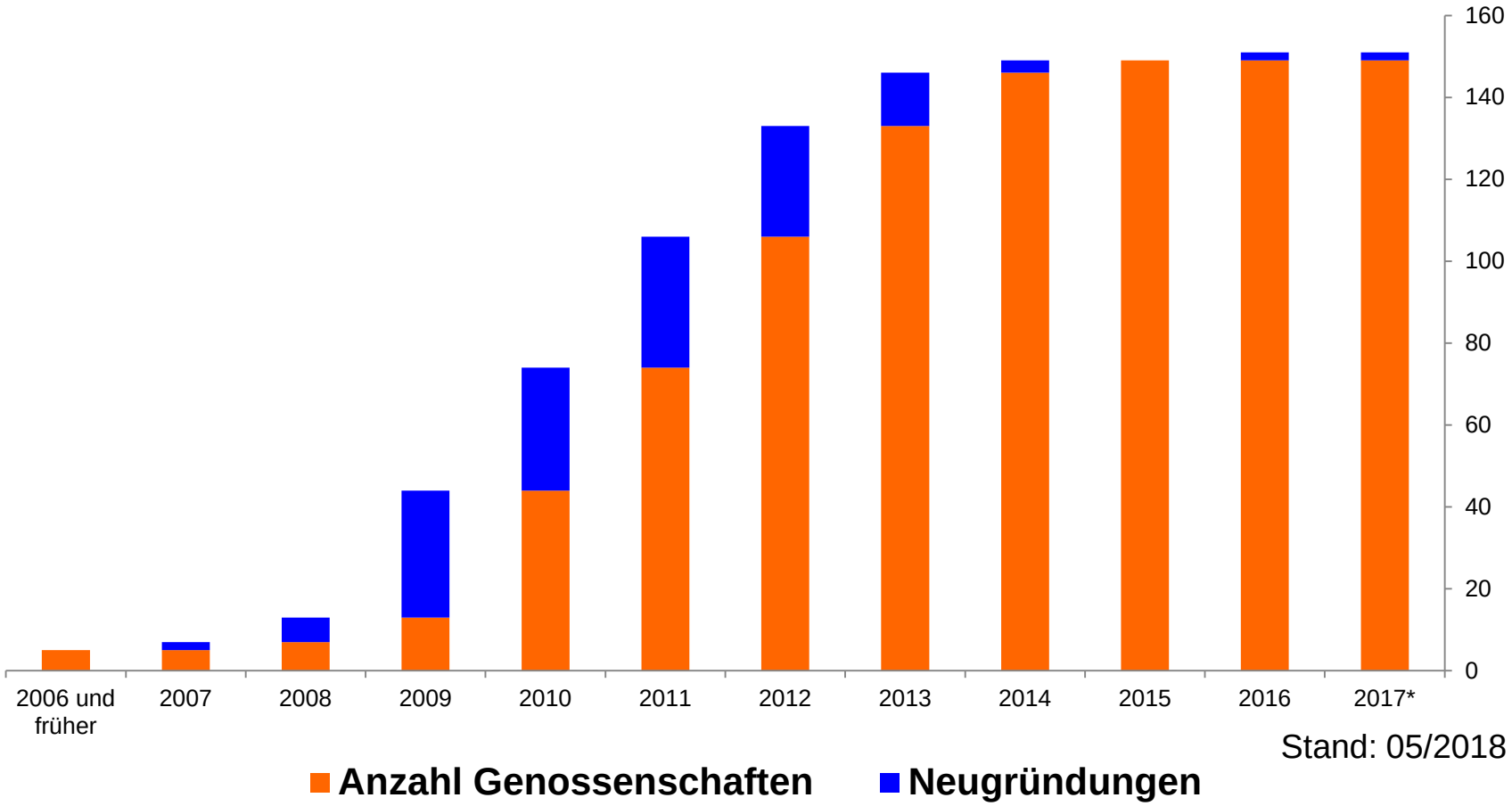
- Interessenvertretung der Mitglieder
- Information von Politik und Öffentlichkeit über die genossenschaftliche Unternehmensform

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.

1) 200 Jahre Raiffeisen
2) Vorstellung BWGV
3) **Entwicklung Energiegenossenschaften – Erfolgsmodell Bürgerbeteiligung**
4) Aktuelle politische Rahmenbedingungen
5) Kooperation Stadtwerk - Energiegenossenschaft

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.

Übersicht bestehende Energiegenossenschaften und Neugründungen

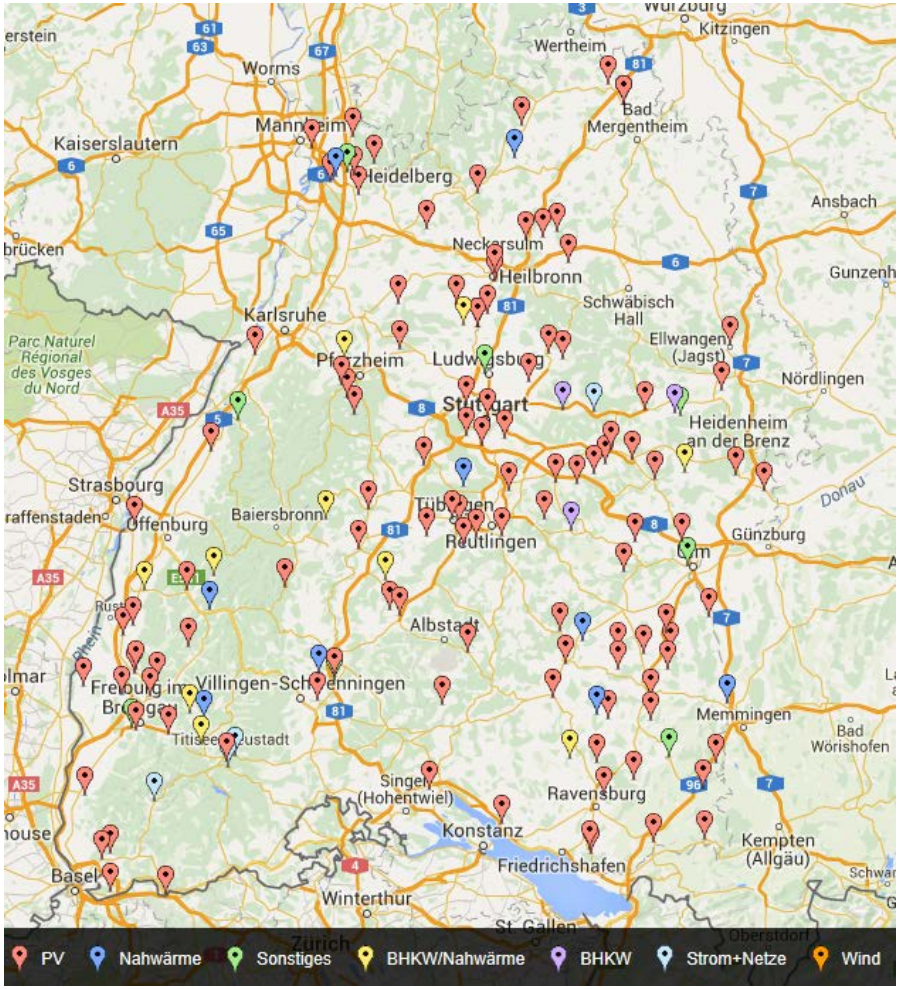


*2017: ein Zugang durch Verbandswechsel; 3 Löschungen

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.

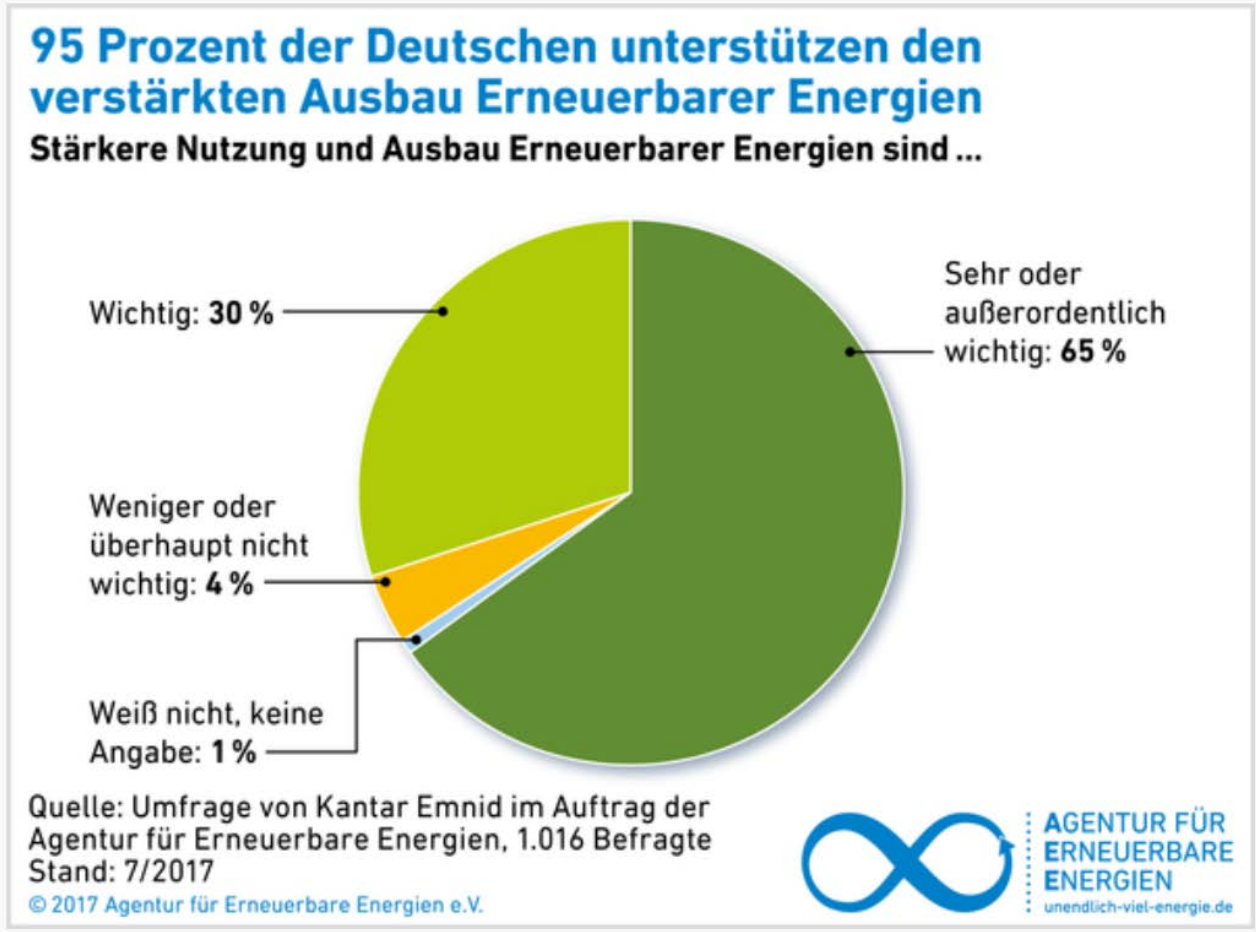
Aktueller Überblick Energiegenossenschaften

- 152 Energiegenossenschaften
  - » > 120 PV-Genossenschaften
  - » 24 Nahwärme-/ BHKW-genossenschaften
  - » ca. 15 Genossenschaften im Geschäftsfeld Contracting
  - » Sonstige Geschäftsfelder:
    - – Energieeffizienz
    - – Wind
    - – BHKW
    - – Stromnetze
    - – Elektromobilität



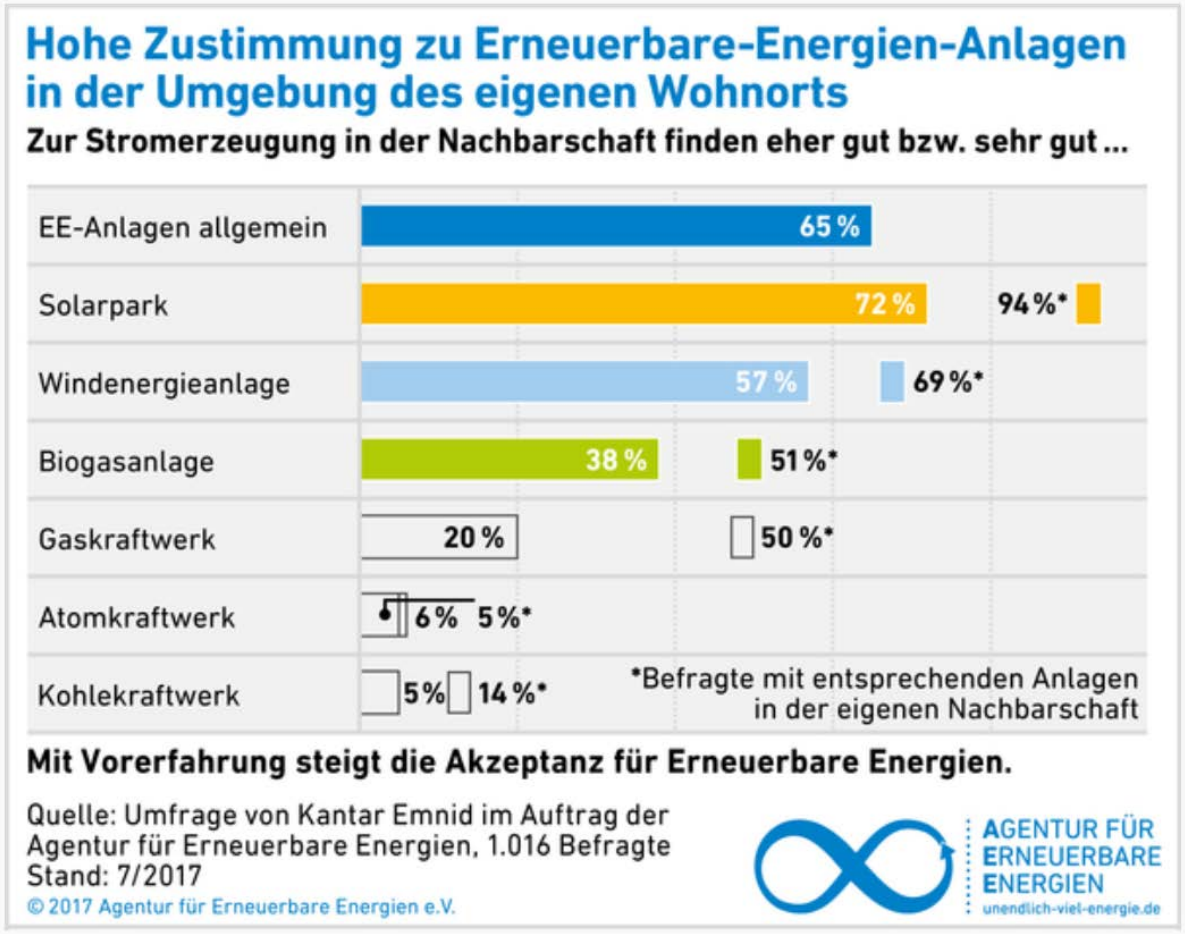
© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.

Unterstützung des Ausbaus Erneuerbarer Energien



© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.

Zustimmung zu EE-Anlagen



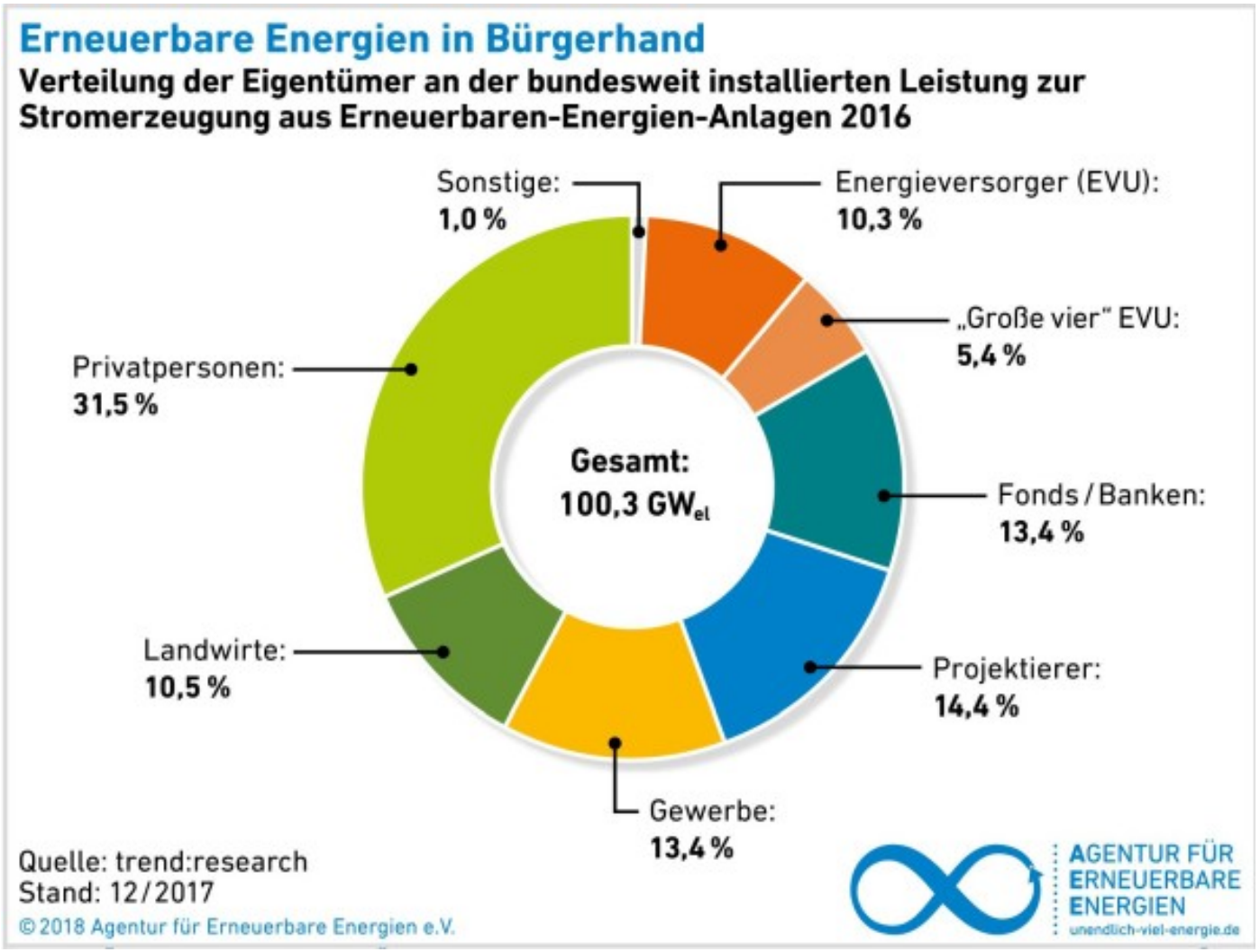
© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.

Warum Bürgerenergie ?!

- Identitätsbildung
- Innovation
- Mitbestimmung
- Akzeptanz
- Regionale Wertschöpfung
- Wissen vor Ort

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.

Dezentrale Energieversorgung



© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.

1) 200 Jahre Raiffeisen
2) Vorstellung BWGV
3) Entwicklung Energiegenossenschaften – Erfolgsmodell Bürgerbeteiligung
4) **Aktuelle politische Rahmenbedingungen**
5) Kooperation Stadtwerk - Energiegenossenschaft

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.

EU-Erneuerbare-Energien-Richtlinie

- „Erneuerbare Energien – Gemeinschaften” sollen besonders gefördert werden.
  - Renewable Energy Communities werden zum ersten Mal im europäischen Recht festgelegt.
  - jeder EU-Bürger, alleine oder im Rahmen einer Gemeinschaft bzw. Bürgerenergiegenossenschaft, soll sich selbst mit erzeugtem Ökostrom versorgen, ohne dabei durch unverhältnismäßig hohe Abgaben oder diskriminierende Bedingungen eingeschränkt zu werden.
  - Eigenverbrauch von PV-Strom soll bei Anlagen < 25 kWp – gebühren- und entgeltbefreit bis 8 % Eigenverbrauchsanteil an der gesamten installierten Leistung.
  - Peer-to-Peer Stromhandel zwischen Bürgern ohne bürokratische und finanzielle Hürden.

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.

Förderprogramme Baden-Württemberg

- Förderung Photovoltaik und Solarthermie
  - » Solaranlagen für Wärmenetze
  - » Regionale PV-Netzwerke
  - » Förderprogramm netzdienliche PV-Speicher
- Förderprogramm Wärmenetze
  - » 200.000 € pro Projekt + Zusatzbausteine
- Kampagne CO_2 und bürgerschaftliches Engagement
  - » voraussichtlich 2019
- Unterstützungsangebote über die Kompetenzzentren der KEA
  - » Erstberatung, Veranstaltungen, Webinare, etc.

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.

1) 200 Jahre Raiffeisen
2) Vorstellung BWGV
3) Entwicklung Energiegenossenschaften – Erfolgsmodell Bürgerbeteiligung
4) Aktuelle politische Rahmenbedingungen
5) **Kooperation Stadtwerk - Energiegenossenschaft**

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.

Kooperation Stadtwerk und Energie-eG

- Lokale Verbundenheit
- Engagement
- Ziel: Die Energiewende vor Ort aktiv gestalten
- Vielfältige Kooperationsmöglichkeiten möglich

- Wichtig für zukünftige Projekte sind Projektpartner mit dem nötigen technischen Know-How.
- Seien Sie sich hier den Stärken ihrer Genossenschaft bewusst (Mitgliederanzahl, Stellung in der Gemeinde, Aktiver Nachhaltigkeitsgedanke bei den Mitgliedern, etc.).
- Unterschiedliche Projekt-/Kooperationspartner möglich.

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.

Kooperationsmöglichkeiten

Gemeinsames Stromprodukt

Mieterstrom

Projekte mit Wohnungsgenossenschaften

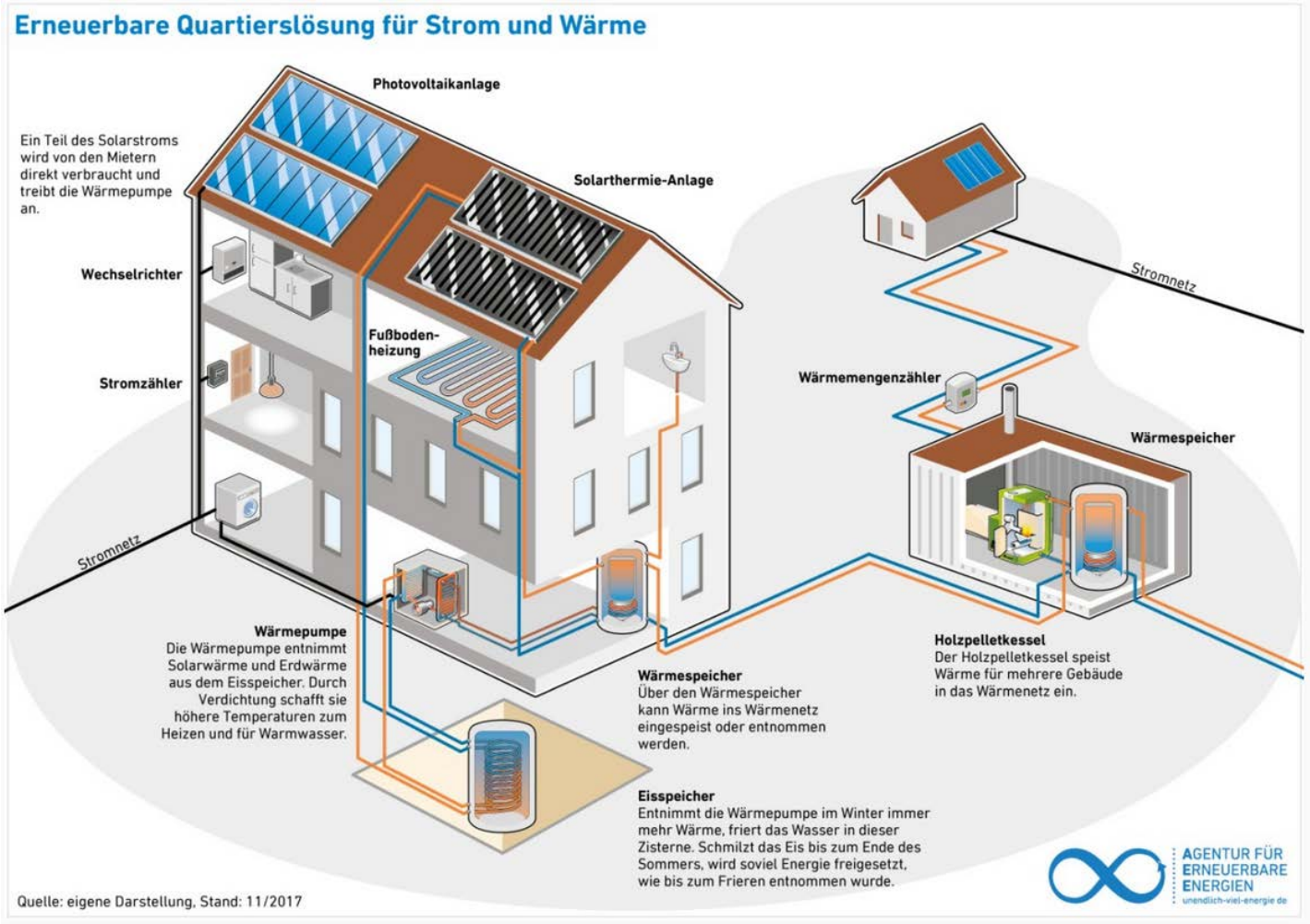
Elektromobilität

Förderprogramme

Zusammenarbeit Forschungseinrichtungen

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.

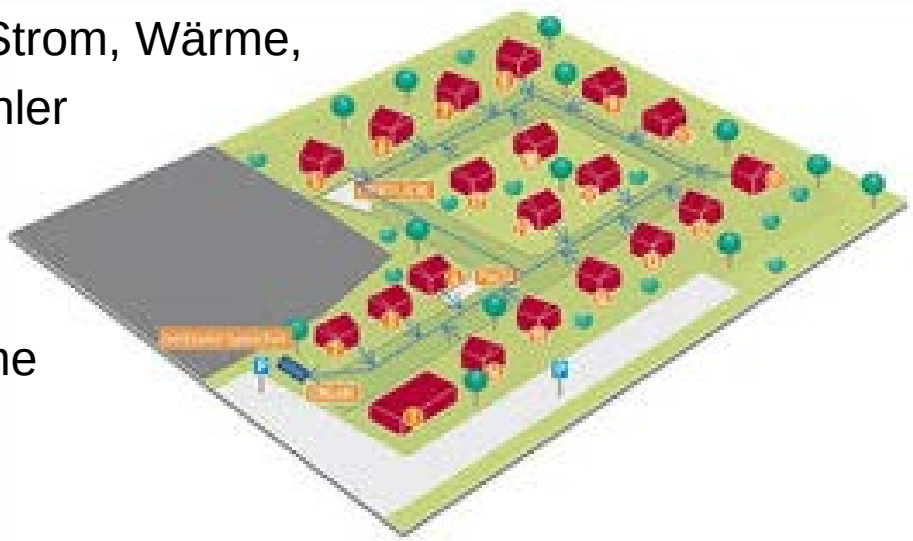
Quartierskonzepte



© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.

Quartiersspeicherprojekte

- Innerhalb eines Quartiers produzieren und versorgen die einzelnen Bewohner sich selbst.
  - -> Beispiel und Vorbild sind die erfolgreich bestehenden Nahwärmenetze in der Rechtsform eG
- Steuerung und Abwicklung unter dem Dach einer Genossenschaft
  - Abrechnung aller Lieferungen (Strom, Wärme, Breitband) durch intelligente Zähler
- Nutzung neuer Technologien
  - Großflächen-Solarthermie
  - Industrielle/gewerbliche Abwärme und BHKW`s



© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.

Kommende Veranstaltungen

- Energiewendetage 2018 – 15./16. September 2018

- Energietag 2018 – 08. November 2019 – GENO-Haus

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Lukas Winkler
Beratung Energiegenossenschaften

Fon: 0711 222 13 - 2638
Fax: 0711 222 13 - 2422
E-Mail: lukas.winkler@bwgv-info.de

Heilbronner Straße 41
70191 Stuttgart

Internet: www.bwgv-info.de

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.

TOP 3

Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr

Jochen Fischer

TOP 3
Bericht des Vorstandes der Bürger-Energie Südbaden eG

Übersicht zum 31.12.2017 / Aktueller Stand 19.07.2018:

Mitglieder:	**395**	**/**	**397**
Anteile	**18.408**	**/**	**18.632**
Kapital:	**€ 1.840.800.--**	**/**	**€ 1.863.200,--**

Aktueller Kontostand: € 429.138

TOP 3
Bericht des Vorstandes der Bürger-Energie Südbaden eG

Bürger-Energie Südbaden eG

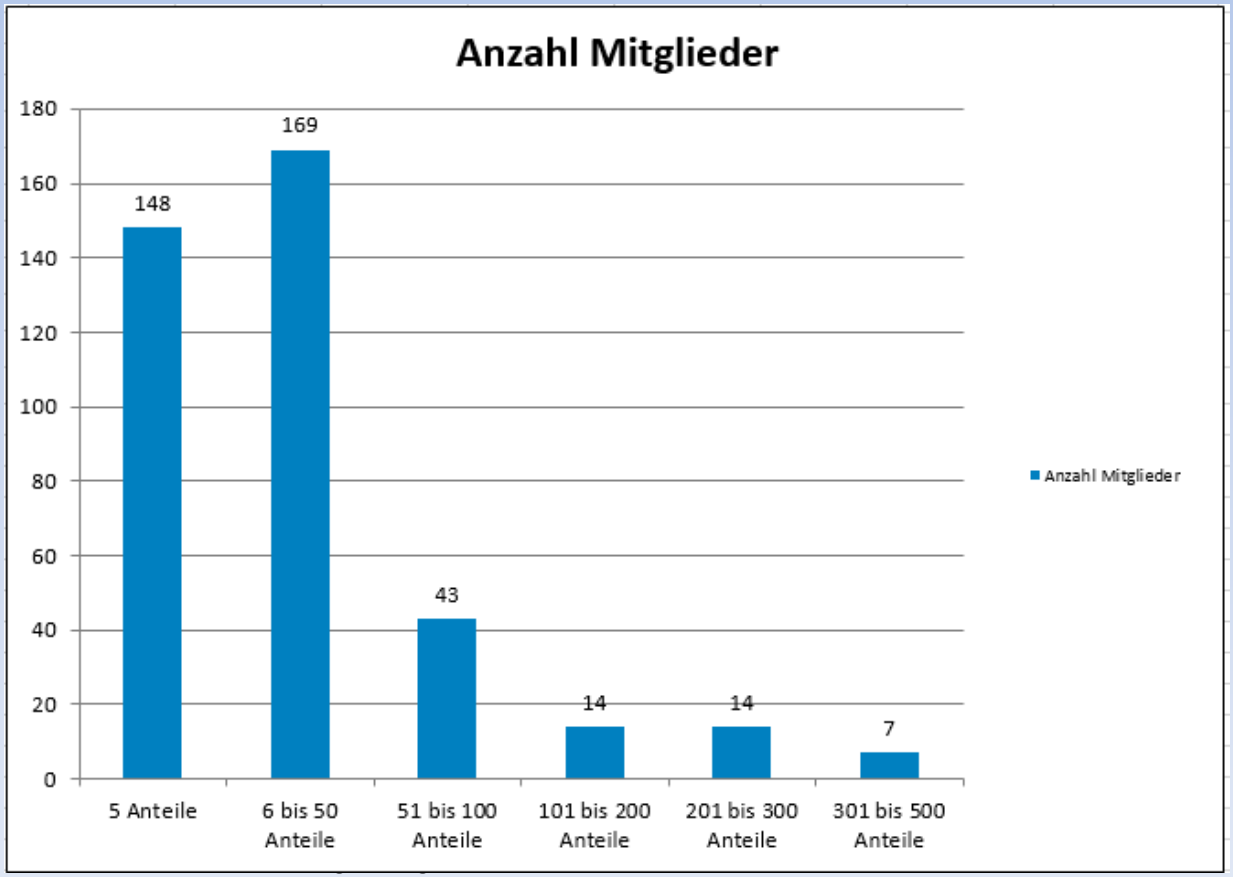
Genossenschaftsverwaltung

Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2017

Mitgliederstruktur Anteile	Anzahl Mitglieder	Geschäfts-anteile	Geschäftsguthaben
1 - 5	148	740	74.000,00 €
6 bis 50 Anteile	169	4.414	441.400,00 €
51 bis 100 Anteile	43	4.025	402.500,00 €
101 bis 200 Anteile	14	2.365	236.500,00 €
201 bis 300 Anteile	14	3.550	355.000,00 €
301 bis 500 Anteile	7	3.314	331.400,00 €
Gesamt:	**395**	**18.408**	**1.840.800,00 €**

(Austritte im Zeitraum: 1)

TOP 3
Bericht des Vorstandes der Bürger-Energie Südbaden eG



3. Plan GuV 2017

Bürger-Energie Südbaden eG	PLAN 2017
Umsatzerlöse	105.000
Abschreibungen	-53.250
sonstige betriebliche Aufwendungen	-21.600
davon Dachpachten	-5.400
davon Versicherungsbeiträge	-3.200
davon Reparatur/Instandhaltung	-1.500
davon Rechts- und Beratungskosten	-1.500
davon Abschluss- und Prüfungskosten	-2.500
davon sonstige Kosten	-2.500
Dienstleistungsvertrag Stadtwerke	-5.000
Betriebsergebnis (EBIT)	30.150
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	200
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10.000
Zinsen aus WKA (T€ 800 / 3,75% p.a.)	30.000
Geschäftsergebnis (EBT)	50.350
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-15.600
Jahresüberschuss	34.750

3. GuV und Bilanz 2017 der Bürger-Energie Südbaden eG

Gewinn- und Verlustrechnung per 31.12.2017	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse (PV-Einspeisevgt. TEUR 107 / Wärme TEUR 9)		116.485,45
2. Materialaufwand (Wärme / Gasversorgung)		5.283,58
3. Abschreibungen		
a) auf immat. Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen (PV TEUR 54 / Wärme TEUR 2)		55.535,44
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen		
Versicherungen, Gebühren, Beiträge (4.786,11) Miete, Pachten (6.125,49 / PV 5.48,59 / Wärme 639,90) Jahresabschluss- und Prüfung, Rechtsberatung (5.830,21) Fremdleistungen / Dienstleistung SWMS (5.384,24) Werbekosten (1.155,82) Wartung, Reparaturen (1.169,40) Sonstiges (2.344,83)		26.796,10

3. GuV und Bilanz 2017 der Bürger-Energie Südbaden eG

Gewinn- und Verlustrechnung per 31.12.2017	EUR
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Zinserträge Wasserkraftanlage TEUR 30)	30.003,06
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Darlehen)	6.982,10
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	**51.891,29**
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Gew.St/Kö.St)	15.112,40
9. Jahresüberschuss	**36.778,89**

3. Bilanz 2017

AKTIVA	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Lizenzen und ähnliche Rechte (BEGS Software)	511,00	
II. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen (PV-Anlagen/Wärmeanlage)	782.303,00	
III. Finanzanlagen		
1. Sonstige Ausleihungen (WKA am Neumagen)	800.000,00	1.782.814,00
2. Beteiligungen (Windpark Länge)	200.000,00	
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (offene Einspeisevergütungen/Endabrechnung Grunern)	27.580,95	
2. sonstige Vermögensgegenstände (Sicherheitsleistungen Gestattungsverträge)	25.567,62	53.148,57
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		368.913,14
C Rechnungsabgrenzungsposten (Versicherungsbeiträge)		1.960,00
		2.206.835,71

3. Bilanz 2017

PASSIVA	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Geschäftsguthaben (Einlagen der Mitglieder)		1.825.300,00
II. Gewinnrücklage		17.530,00
III. Gewinnvortrag		595,78
IV. Jahresüberschuss		36.778,89
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen (Gew.St/Kö.St)	3.751,25	
2. sonstige Rückstellungen (Pachten, JA, Rückbau etc.)	21.522,22	25.273,47
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	224.150,07	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 168.630,00 - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 55.520,07		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	71.347,72	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 71.347,72		
3. sonstige Verbindlichkeiten	5.859,78	301.357,57
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 5.859,78		
		2.206.835,71

3. Vorschlag zur Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss 2017 in Höhe von € 36.778,89 plus den Gewinnvortrag von € 595,78 wie folgt zu verwenden:

Jahresüberschuss 2017	**€**	**36.778,89**
Gewinnvortrag aus 2016	**€**	**595,78**
	€	**37.374,67**
Dividende 2017 2,0%	**€**	**34.476,45**
Vortrag auf neue Rechnung	**€**	**2.498,22**
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	**€**	**400,00**
	€	**37.374,67**

Abstimmung erfolgt unter Tagesordnungspunkt 8

3. Plan GuV 2018

Bürger-Energie Südbaden eG	PLAN 18	PLAN 18 (Wärme)	PLAN 18 (Gesamt)
Umsatzerlöse	104.000	36.000	140.000
Materialaufwand	0	-15.000	-15.000
Abschreibungen	-53.250	-7.000	-60.250
sonstige betr. Aufwendungen	-26.400	-12.000	-38.400
davon Dachpachten	-5.300	-1.960	-7.260
davon Versicherungen	-3.450	-960	-4.410
davon Reparatur/Instandhaltung	-650	-5.510	-6.160
davon Rechts- u. Beratungskosten	-3.500	-3.000	-6.500
davon Abschluss- u. Prüfungskosten	-4.500	0	-4.500
davon sonstige Kosten	-4.000	-570	-4.570
Dienstleistungsvertrag Stadtwerke	-5.000	0	-5.000
Betriebsergebnis (EBIT)	24.350	2.000	26.350
sonstige Zinsen	150	0	150
Zinsaufwendungen	-7.000	0	-7.000
Zinseinnahmen WKA (800 / 3,75%)	30.000	0	30.000
Geschäftsergebnis (EBT)	47.500	2.000	49.500
Steuern v. Einkommen und Ertrag	-13.150	-590	-13.740
Jahresüberschuss	34.350	1.410	35.760
gesetzl. Rücklage (mind. 1%)	-350	0	-350
Bilanzgewinn	34.000	1.410	35.410

TOP 3

Bericht des Vorstandes - Technikbericht

Ato Ruppert

3. PV-Anlagen der Bürger-Energie-Südbaden eG per 31.12.2017

PV-Anlagen	kWh-Werte 2017	Ertrag netto 2017	kWh-Werte 2016	Ertrag netto 2016
KIGA Liel	15.988	5.280,84 €	14.732	4.865,99 €
FFW Liel	37.297	12.217,60 €	35.101	11.498,25 €
Hebelschule Schliengen	28.164	9.302,57 €	17.611	5.816,91 €
Schule Niedereggenen	45.288	14.647,31 €	49.868	16.128,58 €
Bauhof Schliengen Hauptgebäude	22.909	7.800,51 €	20.104	6.845,41 €
Bauhof Schliengen Halle1+2	39.064	13.021,42 €	33.795	11.265,07 €
KIGA Staufen	44.195	12.534,00 €	38.381	10.885,11 €
Bauhof Müllheim	217.081	30.230,61 €	186.851	26.673,91 €
FFW Niederweiler	18.557	2.534,37 €	17.506	2.390,68 €
Gesamtwerte	**468.543**	**107.569,23 €**	**413.949**	**96.369,91 €**

3. PV-Anlagen der Bürger-Energie-Südbaden eG und PV-Jahre 2012 bis 2017

Gesamtsummen/a:

2012: **225.512 kWh**

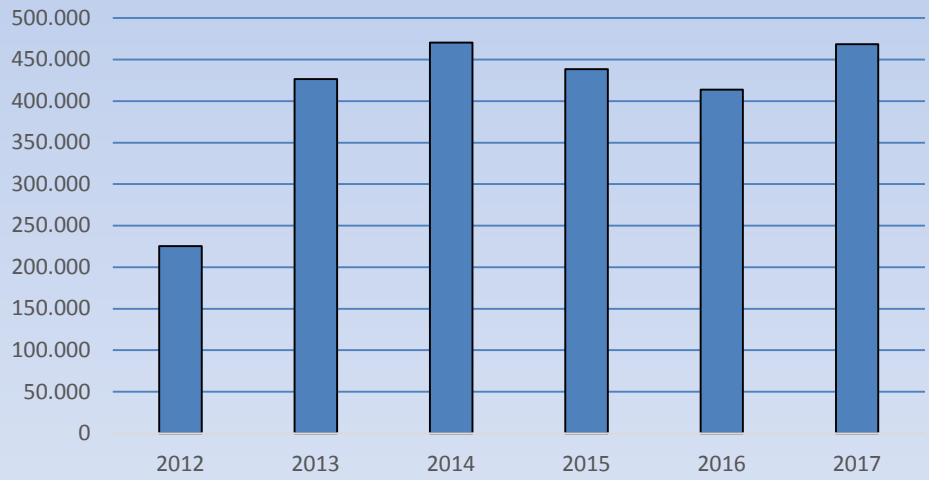
2013: **426.684 kWh**

2014: **470.497 kWh**

2015: **438.482 kWh**

2016: **413.949 kWh**

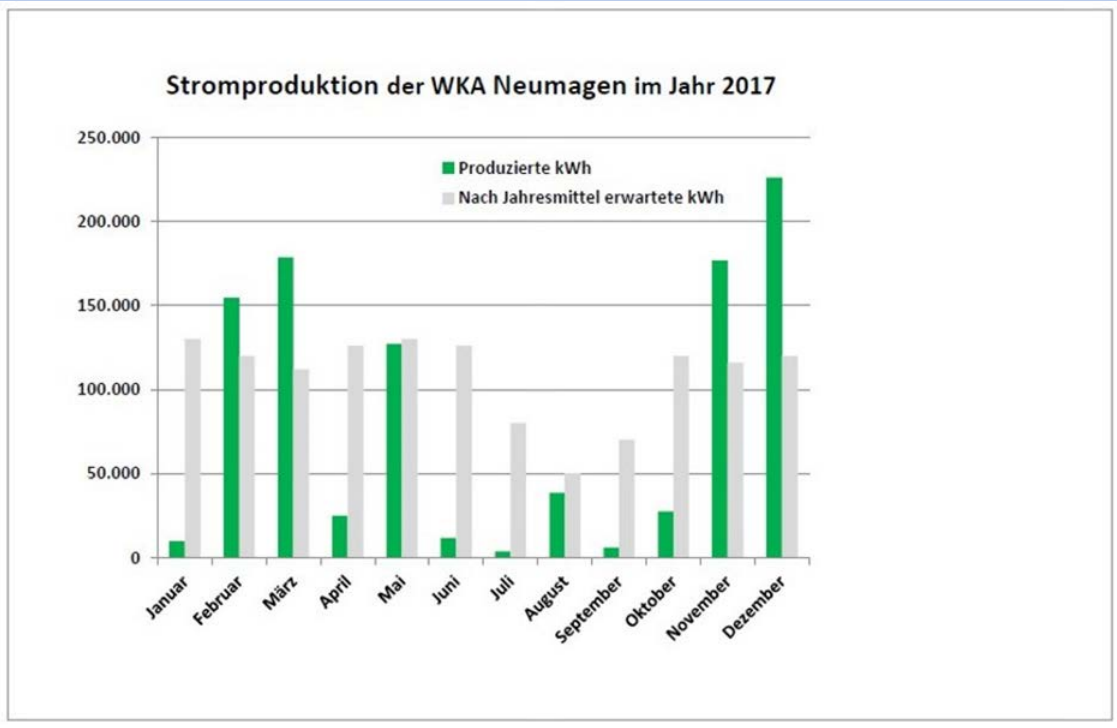
2017: **468.543 kWh**



3. Wasserkraftwerk am Neumagen – Erfahrungen aus 2017

Das WKA ist seit dem 20.11.2015 in Betrieb.

Stromproduktion im Jahr 2017: **985.900 kWh**
erwartet nach 20-jährigem Mittel: 1.300.000 kWh



Stromproduktion im Jahr 2018 (Januar-Juni): ca. 600.000 kWh

TOP 4

Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2017

- **Aufsichtsratsgremium :** 15 Mitglieder

- **Aufsichtsratssitzungen in 2017:** 04.04.2017 (AR-Sitzung)
  24.10.2017 (AR-Sitzung)

- **Sitzungen Vorstände und AR-Vorsitzende:** 4 Sitzungen

- Überwachungsmaßnahmen des AR-Vorsitzenden und des stellvertretenden AR-Vorsitzenden in 4 turnusmäßigen Sitzungen
- Projekt-Durchsprachen, Geschäftsfeldentwicklung, Einhaltung der Reglemente, Kompetenzrichtlinien, der Compliance- und Risikomanagement-Richtlinien

4. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2017

- **Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte am:** 03. April 2018
- **Prüfung durch den AR-Vorsitzenden:** Herbert Stiefvater
- **Verbandsprüfung BWGV bei der BEGS:** 07. bis 09. Mai 2018
- **Abschlussgespräch mit dem Verbandsprüfer :** 09. Mai 2018

TOP 5

Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung

Herbert Stiefvater

5. Erklärung des Aufsichtsrates / Zustimmung des Aufsichtsrates zur Gewinnverwendung

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss 2017 und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages – geprüft und für in Ordnung befunden. Der Aufsichtsrat befürwortet den Vorschlag des Vorstandes. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung.

TOP 6

Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts

- Verlesen des vollumfänglichen Berichtes
- Zusammenfassung des Berichtes ausreichend

Beschlussfassung durch die Generalversammlung

TOP 7

Feststellung des Jahresabschlusses 2017

- Der Jahresabschluss 2017 nimmt den Wert **36.778,89 EUR** an.

- **Beschluss der Generalversammlung:**
  Die Generalversammlung stellt das Jahresergebnis in vorgestellter Höhe mit heutiger Sitzung fest.

TOP 8

Beschlussfassung über die Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss 2017 in Höhe von
€ 36.778,89 plus den Gewinnvortrag von € 595,78 wie folgt zu verwenden:

Jahresüberschuss 2017	**€**	**36.778,89**
Gewinnvortrag aus 2016	**€**	**595,78**
	€	**37.374,67**
Dividende 2017 2,0%	**€**	**34.476,45**
Vortrag auf neue Rechnung	**€**	**2.498,22**
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	**€**	**400,00**
	€	**37.374,67**

Auszahlung Anfang August 2018

TOP 9

Entlastung (Durchführung Herr Winkler, BWGV)

a. der Mitglieder des Vorstandes
b. der Mitglieder des Aufsichtsrates

TOP 10

Wahlen zum Aufsichtsrat (Durchführung Herr Winkler, BWGV)

Von den bisherigen Aufsichtsratsmitgliedern scheiden aus:

Herr Hartmut Klein, Herr Norbert Lange

Vorschlagsliste:

1. **Frau Karola Biewer-Block**
2. **Herr Ulrich Feuerstein**
3. **Herr Johannes Güntert, stellv. AR-Vorsitzender**
4. **Frau Franka Häußler**
5. **Frau Claudia Lorenz-Ladener**
6. **Herr Herbert Lehmann**
7. **Herr Lutz Mayer**
8. **Herr Henrik Newerla**

TOP 10

Wahlen zum Aufsichtsrat

Vorschlagsliste:

9. **Frau Karin Ortlieb**
10. **Herr Dr. Gerd Pommerenke**
11. **Herr Klaus Richter**
12. **Frau Pia Riesterer**
13. **Herr Herbert Stiefvater**
14. **Herr Erhardt Stoll**
15. **Frau Jutta von Wedel**
16. **Herr Hermann Witter**

TOP 11

Wahlen zum Vorstand

Vorstand:

Herr Ruppert, Technik

Herr Fischer, Finanzen

TOP 12

Ausblick (laufendes GJ 2018) und Planung (2019)

- Projekt Wärmeversorgung Grunern
- Projekt Windkraft Länge
- Wasserkraftwerk am Neumagen Staufen (neu)
- kleine PV-Anlagen mit Speicher für Privathäuser

12 Projekt Wärmeversorgung Grunern

Übernahme ist erfolgt

- Kaufpreis (Asset-Deal) **65.000 € (netto)**
- Übernahme Verträge ist erfolgt, Nacharbeiten laufen noch
- Herr **W. Hungerbach** wird die Betreuung der Wärmeversorgung für die BEGS übernehmen und ist seit dem 1.10.2017 bereits mit den Aufgaben betraut
- Eine neue Wärmepreiskalkulation wird erstellt
- **Lokale Ansprechpartner** bei Problemen sind Herr Dr. Ulrich Wüst und Herr Dr. Christian Münther (beide ehrenamtlich)

12 Projekt Wärmeversorgung Grunern

Übersichtsplan:

1: Kindergarten
2: Grundschule
3: Bürgerhaus Alte Schule
4: 6-Parteienhaus
5: Altes Rathaus
6: Milchhäusle & Heizzentrale

12 Projekt Windpark Länge

Kurzer Rückblick

- **Dez. 2016**: BImSchG liegt vor
- **Jan. 2017**: Waldumwandlungsgenehmigung wurde verweigert
- **April 2017**: Teilnahme an erster Ausschreibung mit 5,78 ct/kWh: Kein Zuschlag (5,78 ct/kWh)
- **Aug. 2017**: Teilnahme an zweiter Ausschreibung mit 5,2 ct/KWh: Kein Zuschlag (4,29 ct/kWh)
- **Nov. 2017**: Teilnahme an dritter Ausschreibung mit ?? Ct/kWh : Es wird kein Zuschlag erwartet!
- **Feb. 2018**: Teilnahme an der nächsten Ausschreibung (letzte Chance)

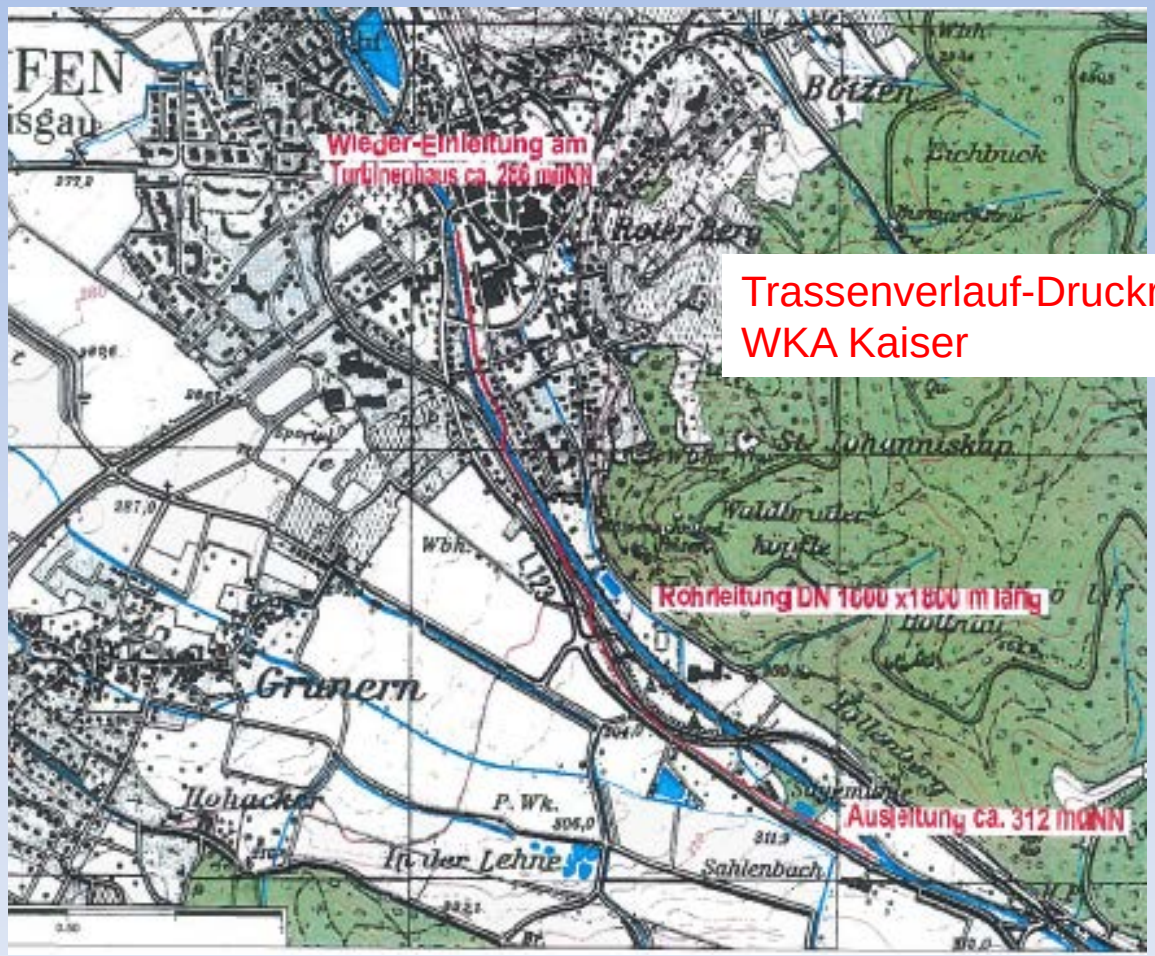
12 Projekt Windpark Länge

- **Zuschlag mit 5,19 Cent/ kWh für Windpark Länge in der Februar Ausschreibung als einziger Standort in Baden-Württemberg**
- **Projekt geht in 2018 in seine Realisierungsphase und soll bis Mitte/Ende 2019 entwickelt sein**

Nächste Schritte:

- Finanzierungsvertrag Bank
- Scharfschaltung Vertrag Nordex
- Wegebau und Leitungstrasse
- Bau der Fundamente und der Anlagen
- Start Probebetrieb der Anlagen (Ende 2. Quartal 2019)

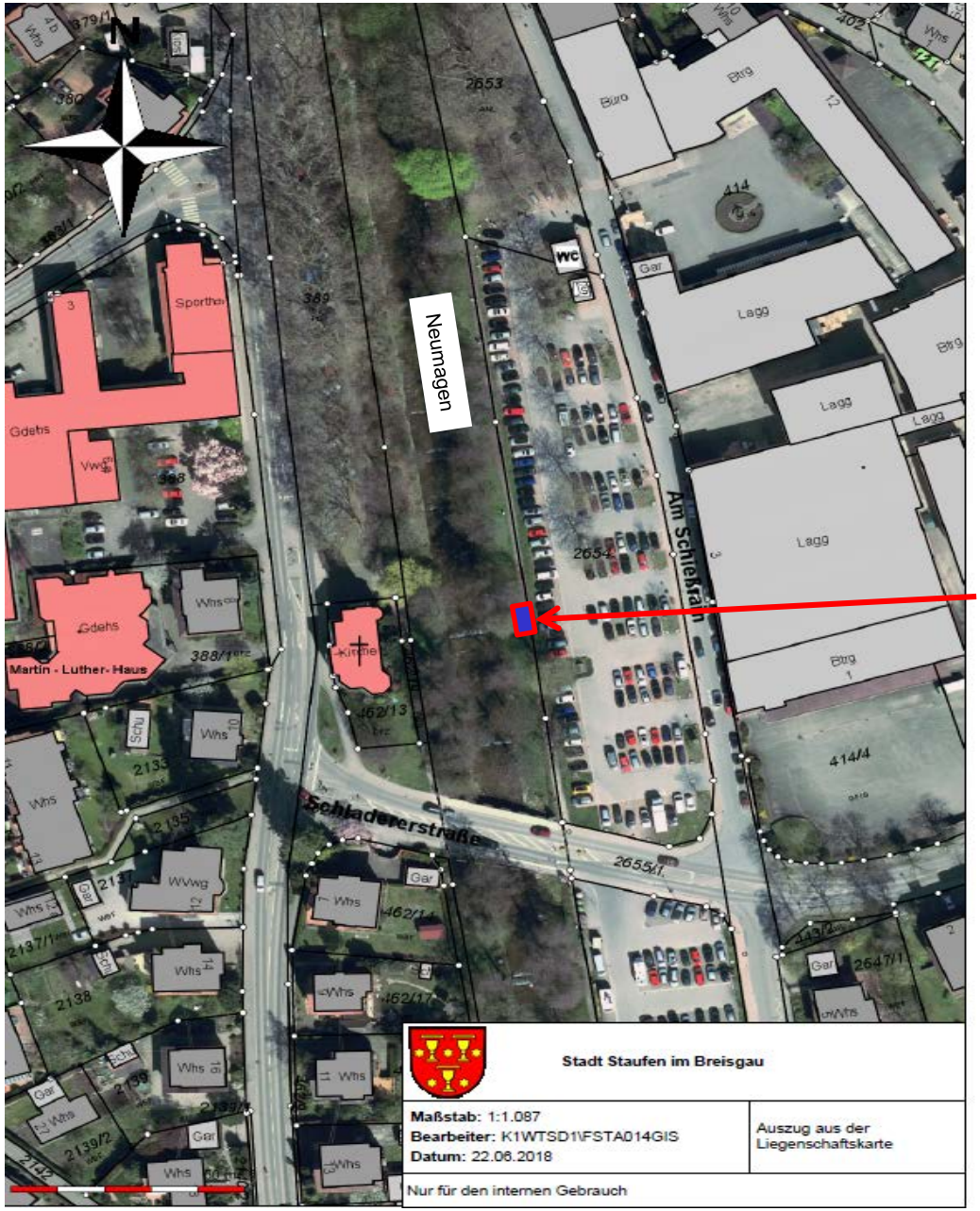
12 Wasserkraftanlage am Neumagen Staufen (neu)



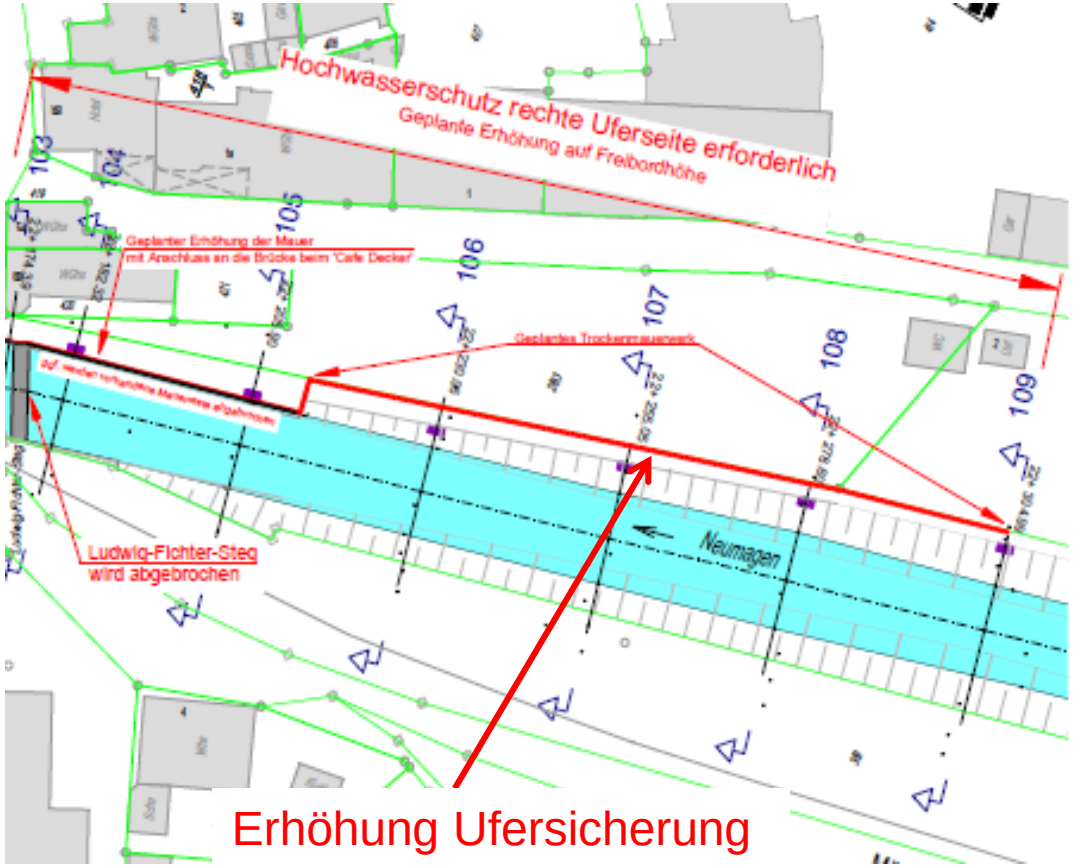
Trassenverlauf-Druckrohr
WKA Kaiser

Vergleich der WKA Projekte Ökostrom - Kaiser

Beschreibung	Ökostrom	Kaiser
Einlaufbauwerk	Höhe Campingplatz	Höhe Sahlenbach
Turbinenhaus	Höhe Jägersteg	Höhe ev. Kirche
Druckleitung Länge (m) Durchmesser (mm) Gefälle (m)	 950 1.400 14,9	 1.800 1.600 26
Ausbauwassermenge (m^3/s)	1,75	2,5
Leistung Elektr. Leistung (kW) Stromerzeugung (kWh/a)	 220 930.000	 480 1.500.000


N
Neumagen
Turbinenhaus
WKA Kaiser
Martin - Luther- Haus
Schladererstraße
Am Schlehgraben
Stadt Staufen im Breisgau
Maßstab: 1:1.087
Bearbeiter: K1WTSD1\FSTA014GIS
Datum: 22.06.2018
Auszug aus der Liegenschaftskarte
Nur für den internen Gebrauch

Vorentwurf Hochwasserschutz HQ 100 Neumagen



Index	Änderung	Datum	Name

Hochwasserschutzmaßnahmen
Neumagen Gewässer I. Ordnung
auf Gemarkung Staufen

Vorentwurf

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
Abteilung Umwelt - Referat 53.1 -
Landesbetrieb Gewässer

Ingenieurbüro Himmelsbach + Scheurer
Beratende Ingenieure PartG mbB

Anlage 2.3	Blatt Nr. 1	Maßstab: 1:500	Blattgröße: 970x297

Lageplan
Neumagen
Profil 91 - 109

Projekt-Nr. : 71-17-6-1
Dateiname : lp-staufen-neumagen-ve

	Datum	Name
Gezeichnet	20.02.2017	Kiefer
Geprüft	07.11.2017	Scheurer

12 Kleine PV-Anlagen mit Speicher für Privathäuser

PV-Anlage mit Speicher sind unter bestimmten Bedingungen rentierlich:

- PV-Anlage kleiner als 9,9 kWp, am besten „maßgeschneidert“ (keine EEG-Abgabe fällig)
- Speicher mit ca. 8 kW bei 9,9 kW, ggf. kleiner
- Größtmöglicher Eigenverbrauch
- Investition durch BEGS ca. 20.000 €
- Vermietung der Anlage an Letztverbraucher
- Mietpreis ergibt sich aus bisherigen Stromkosten, verbleibender Stromeinkauf, EEG-Einspeiseeinnahmen (12,2 ct/kWh)

12 Kleine PV-Anlagen mit Speicher für Privathäuser

- eine individuelle Prüfung und Berechnung ist notwendig (übernimmt BEGS)
- die Stadtwerke MüllheimStaufen unterstützen die Eigenerzeugung und Speicherung mit entsprechenden Förderprämien

→ Frau Koal und Frau Schäper stehen Interessenten hier gerne zur Verfügung und leiten Anfragen an Frau Fischer (Geschäftsfeldentwicklung / Innovation) und Herrn Sattler (Technischer Leiter) weiter.

12 Vortrag

Energiewirtschaft der Zukunft - Lösungen für den lokalen Strommarkt

Johannes Güntert

12 Ausblick und Fazit

- Die Energiewende braucht weiterhin Energieeffizienz, Erneuerbare Energien, Kraft-Wärme-Kopplung, Intelligente Netze, Integrierte Informations- und Kommunikationstechnologien, Flexibilitäten, „Dynamik von unten“ und ein kommunales Gesamtkonzept.

- „Dynamik von unten“: Wir wollen auch unter den Rahmenbedingungen des EEG 2017 unsere Chancen nutzen und Modelle zur Eigenerzeugung und zur Sektorenkoppelung (Strom-Wärme-Koppelung) nutzen.

TOP 13

Verschiedenes

- Mitgliederanregungen
- Mitgliedervorschläge
- Mitgliederfragen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

www.buerger-energie-suedbaden.de

info@buerger-energie-suedbaden.de

Tel.: Frau Koal unter 07631-936 08 - 26
oder Frau Schäper unter der DW - 28